



Elise Douylliez beginnt mit 7 Jahren im Raum Paris mit dem Geigenspiel, lernt am Conservatoire von Montpellier in der Klasse von Sophie Besançon weiter und besucht danach am Conservatoire von Boulogne-Billancourt die Klasse von Cyril Ghestem.

Nach einem ersten Preis für Violine mit Auszeichnung, führt sie ihre Ausbildung im Hochschulbereich am Pôle Supérieur Paris Boulogne-Billancourt weiter und studiert parallel dazu Barockvioline in der Klasse von Hélène Schmitt.

Seit September 2011 lebt Elise in Österreich. Im November 2013 absolvierte sie am Mozarteum Salzburg ihr Master of Art mit Auszeichnung. In der Spezialität « Neue Musik » der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien wird sie seit 2012 von Annette Bik, einem Mitglied des Klangforum Wien, beraten.

Im selben Jahr erringt sie den Preis der Stadt Boulogne-Billancourt im Interpretationswettbewerb für die Musik des vergangenen Jahrhunderts. Vor kurzem trat sie mit dem Webern-Ensemble Wien in der Wiener Uraufführung des Zyklus *Portulan* von Tristan Murail auf.

Ihr Repertoire erstreckt sich von der Barockmusik bis zur zeitgenössischen Kreation. Sie arbeitet mit Michele Barchi (Cembalo) und Petr Zejfart (Blockflöten), sowie mit jungen Komponisten zusammen und nimmt regelmäßig an Kreationskonzerten teil. Sie ist Mitglied mehrerer Ensembles, die sich der Interpretation zeitgenössischer Musik widmen.

Gastmusikerin der Gustav-Mahler-Akademie in Bozen, Mitglied des OFJ von 2005 bis 2007, spielte sie regelmäßig im Orchester, insbesondere unter der Leitung von Jean-Claude Casadesus, Stéphane Cardon, Pierre Cao, Gilles Millière, David Walter, Nicholas Milton, Philipp von Steinacker, Peter Gülke ...

Im Jahre 2013 war Elise Konzertmeisterin des Sinfonieorchesters der Universität Mozarteum unter der Leitung von Mario Venzago.

Für 2013-2014 ist sie mit dem Ensemble Matheus, sinfonischen Kammerorchester (Leitung: Jean-Christophe Spinosi) auf Tournée eingeladen. Sie hat vor kurzem im Programm Rossinissimo der salzburger Pfingstfestspiele in den Opern *Otello* und *La Cenerentola* neben Cecilia Bartoli mitgespielt.